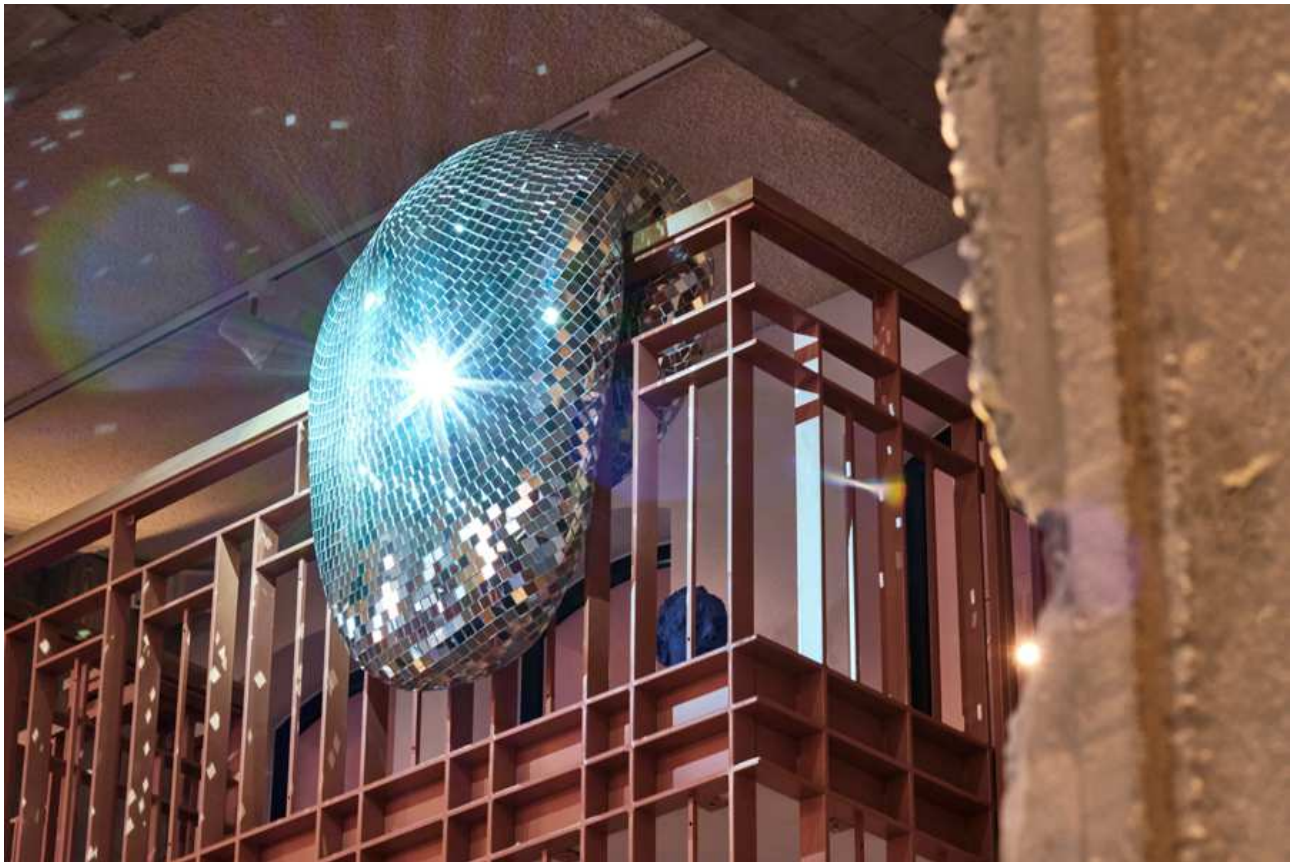
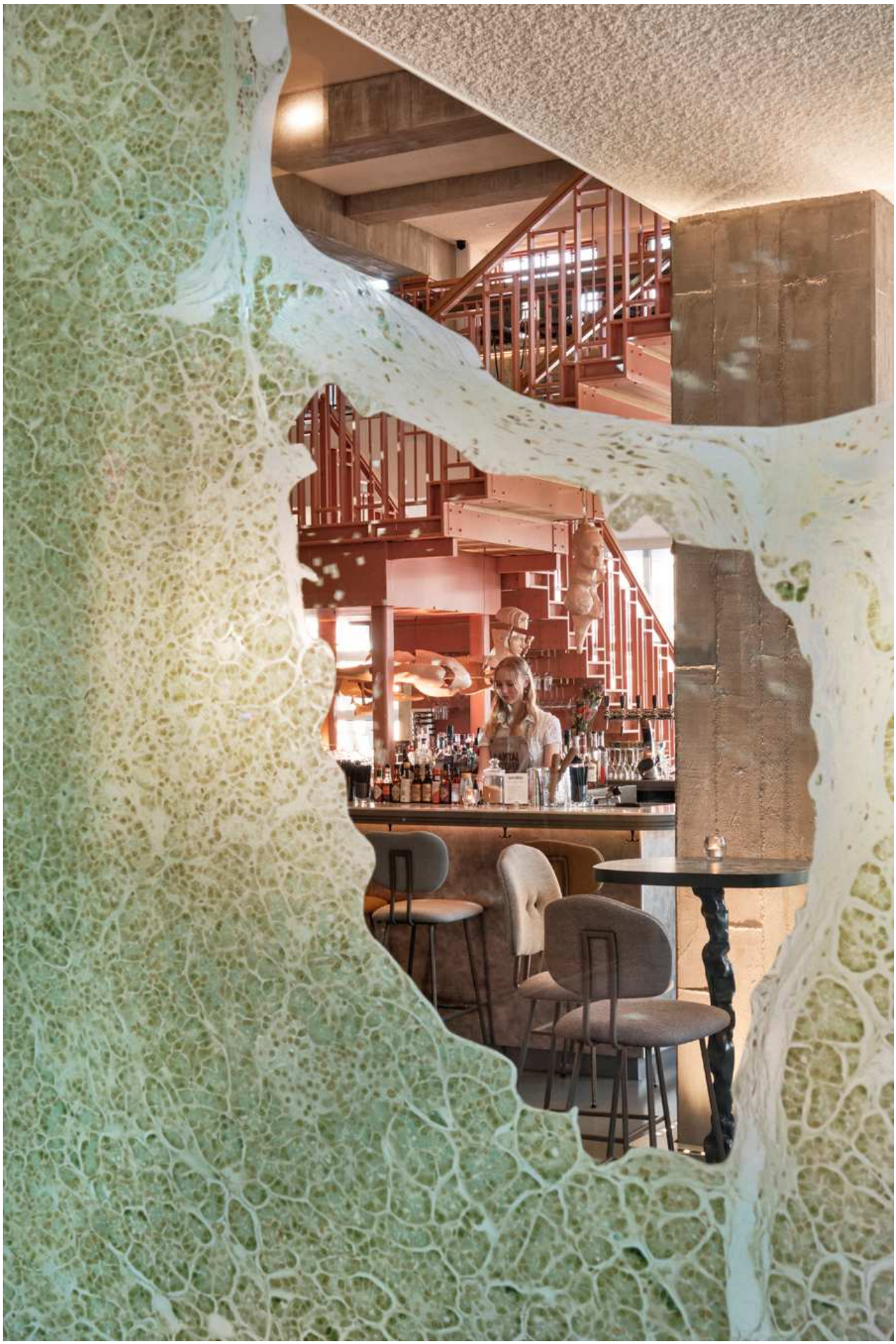
Capital Kitchen in Amsterdam von Maarten Spruyt

Die „Diamantbeurs“ in Amsterdam erfuhr jüngst eine Umnutzung, die kontrastreicher nicht sein könnte: Wo einst Diamanten gehandelt wurden, arbeitet heute die niederländische Kreativindustrie. Mit sichtbaren Betonsäulen und weißen Wänden nimmt sich die Innenraumgestaltung im Restaurant Capital Kitchen gänzlich zurück und gewährt den Exponaten auf gestalterischer Ebene den Vortritt – mit einer Ausnahme jedoch: Die lachsfarbene Treppe in der Mitte des Raumes behauptet sich selbstbewusst neben der Kunst! Künstler Maarten Spruyt nahm das Leitmotiv „das innere Ich“ wohl etwas zu ernst. So zeigen die Tischplatten stark vergrößerte Abbildungen menschlicher Organe wie Speiseröhre, Bauchspeicheldrüse und Leber. Eine Skulptur von Joep van Lieshout, die aus einem zerlegten menschlichen Skelett besteht, hängt über der Bar und komplettiert das Setting. Guten Appetit! js

Entwurf: Maarten Spruyt, NL-Amsterdam, www.maartenspruyt.com
Bauherr: Capital C
Standort: NLD-Amsterdam
Fertigstellung: 2022
Fotos: Inga Powilleit, www.ingapowilleit.nl